

»ARCHIVPFLEGE IN WESTFALEN-LIPPE«

Richtlinien für die Erstellung von Kurzberichten

Textumfang

- maximal 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen (bei Abbildungen noch weniger!)

Text

- Grundsätzlich sind die Texte ohne Vorformatierungen und Silbentrennung zu speichern;
- Gliederung des Textes durch Zwischenüberschriften:
 - Zwischenüberschrift (Auszeichnung = fett)
 - Der einer Zwischenüberschrift zugeordnete Textblock kennt nur einfache Absätze (= neue Zeile);
- es können folgende Auszeichnungen verwendet werden:
 - Zitate : doppelte Anführungszeichen „ ... “
 - Umgangssprachliche Formulierungen: einfache Anführungszeichen ‚ ... ‘ (z.B. über den fachlichen ‚Tellerrand‘ hinausblicken)
 - Besonders hervorzuhebende Eigenbegriffe: *Kursiv*

Fußnoten

- Fußnoten sind nicht möglich!

Abbildungen

- Die Farbwiedergabe ist farbig;
- das Bildmaterial soll parallel zum Text als TIFF oder JPEG in einer druckfähigen Auflösung von mindestens 300 dpi geliefert werden;
- die Platzierung der Abbildungen ist im Text entsprechend zu kennzeichnen
- Bildunterschriften müssen vollständig sein;
- nur rechtfreies Bild- oder Illustrationsmaterial darf verwendet werden;

Übliche Abkürzungen

Ebenda = Ebd.

Derselbe = ders.

Dieselbe = dies.

zum Beispiel = z.B.

zum Teil = z.T.

Band = Bd.

Bände = Bde.

Parallel zur Druckausgabe wird die Zeitschrift „Archivpflege in Westfalen-Lippe“ auch online verfügbar sein. Die Autoren geben mit der Veröffentlichung ihre Zustimmung sowohl für die Print- als auch für die Online-Ausgabe.